



Remlingen

# Markt Remlingen

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.07.2022  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: Rathaussaal, Rathaus Remlingen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Antrag auf Eintritt in das Leader-Programm des Landkreises
- 2 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter; erneute Ausschreibung Los 5 Elektrotechnik; hier: Bekanntgabe der Angebote
- 3 Abriss alter Bauhof - Ehemaliges Waaghäuschen
- 4 Antrag gem. § 29 Geschäftsordnung; Bürgerbus – Veränderungen ohne Einbindung Antragsteller MGR Matthias Leikauf
- 5 Antrag gem. § 23 Geschäftsordnung; Künftige Nutzung – Alter Hochbehälter
- 6 Anfrage gem. § 29 Geschäftsordnung: Aufgaben Bauhof - Waldkindergarten. Antragsteller Matthias Leikauf
- 7 Anfrage gem. § 29 Geschäftsordnung von Herrn MGR Leikauf; Spielplatz Mühlbergring (Fl.-Nr. 524/13) Wassereinlauf in Nachbargrundstück
- 8 "Energiewende in Bayern - Was kommt auf die Gemeinden zu?"; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Mai 2022
- 9 "Naturnahe Gewässer - Ein lohnenswertes Ziel für die

kommunale Entwicklung"; Artikel aus der Zeitschrift Bay.  
Gemeindetag Juni 2022

**10**      Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

# Anwesenheitsliste

## Vorsitzende/r

Schumacher, Günter

## Marktgemeinderäte

Eehalt, Jürgen

Emmerich, Fritz

Fischer, Richard, Dr. rer. nat.

Günther, Martin

Leikauf, Matthias

Petri, Lars, Dr.

Schwab, Bernhard

Schwab, Gerd

Stenke, Eva Maria

Wehr, Christiane

Wehr, Johannes

Weiss, Armin

## Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Winzenhöler, Manfred

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

## Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.06.2022 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

### **TOP 1 Antrag auf Eintritt in das Leader-Programm des Landkreises**

#### **Sachverhalt:**

In der letzten Sitzung wurde von Herrn Grimm vom Landratsamt Würzburg das Leader-Programm nochmals vorgestellt. Hierbei wurde von ihm erläutert, welche Fördermöglichkeiten das Programm für öffentliche Maßnahmen bietet.

Die für den Markt anfallenden jährlichen Beiträge wurden vorgestellt.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt dem Leader-Programm des Landkreises beizutreten. Der Vorsitzende wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

**Mehrheitlich abgelehnt**

**Ja 6 Nein 7 Anwesend 13 Beteiligt 0**

### **TOP 2 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter; erneute Ausschreibung Los 5 Elektrotechnik; hier: Bekanntgabe der Angebote**

#### **Sachverhalt:**

Auf die Behandlung des Ergebnisses der erstmaligen Ausschreibung dieses Loses in den Marktgemeinderatssitzungen vom 07.12.2021 und 25.01.2022 wird verwiesen.

Auf die daraufhin erfolgte erneute Ausschreibung des Loses 5 haben folgende Firmen (Reihenfolge alphabetisch) ein Angebot abgegeben:

Fa. Hofmockel, Rohr

Fa. Siemens, Würzburg

Die Angebotspreise (ungeprüft brutto, Reihenfolge nach Höhe) liegen wie folgt:

Angebot A: 262.403,50 €

Angebot B: 269.642,36 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

#### **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 3      Abriss alter Bauhof - Ehemaliges Waaghäuschen</b>
---

**Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07.06.2022 unter TOP N3 beschlossen, dass im Rahmen des Abbruches des alten Bauhofes das „Waaghäuschen“ stehen bleiben soll.

Nach Rücksprache mit der Abbruchfirma erscheint es aus Sicht des Vorsitzenden sinnvoll, das alte Waaghäuschen abzureißen.

Der Dachstuhl kann bei dem Abriss erhalten bleiben, und anderweitig wiederaufgebaut werden.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

**Mehrheitlich beschlossen                      Ja 10 Nein 3 Anwesend 13 Beteiligt 0**

<b>TOP 4      Antrag gem. § 29 Geschäftsordnung; Bürgerbus – Veränderungen ohne Einbindung Antragsteller MGR Matthias Leikauf</b>
---

**Sachverhalt:**

Antrag Marktgemeinderat Leikauf:

*Der Bürgerbus fuhr erfolgreich bis zu seiner Corona bedingten Einstellung als Rufbus. Den BGM darauf angesprochen, wann dieser denn nun endlich wieder fahren würde, bekam der GR im April die Aussage, dass der Bus gerade repariert wird und man mit einem Einsatz im Mai rechne.*

*Nun scheint es, dass der Bus nach seiner Reparatur auf VG-Kosten, für einen symbolischen Euro verkauft wurde! Dies ohne im Vorfeld zu klären, wie dieser dann künftig ggf. noch genutzt werden könnte und vor allem zu welchen Kosten. Auch hätte man erwartet, dass ein derartiges Angebot an alle Gemeinden geht.*

*Dies ist leider schon wieder ein Fall, bei der die VG ohne Einbeziehung der betroffenen Gremien, eigenmächtig Entscheidungen zu Lasten einzelner Gemeinden trifft. Ebenso dürfte zu prüfen sein in wie weit ein Verkauf des Fahrzeugs, nach Reparatur, für einen Euro Rechtens war bzw. ist.*

*Wir bitten um Sachstandsklärung*

**Stellungnahme des 1.Bürgermeister:**

Der Sachstandsbericht und die Beschlussfassung über den Einsatz des Bürgerbusses im Jahr 2022 ist in der öffentlichen Sitzung des zuständigen Gremiums, der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt, am 16.12.2021 unter Tagesordnungspunkt 3 erfolgt.

Die Bürgermeister der VGem-Mitgliedsgemeinden haben im Rahmen einer im April 2022 stattgefundenen Besprechung vereinbart, dass der Bürgerbus an die Gemeinde Holzkirchen,

welche in der Vergangenheit rund 80 Prozent der Fahrgäste befördert hat, veräußert werden soll. Mit der Gemeinde Holzkirchen wurde vereinbart, dass der Bürgerbus gegen Kostenerstattung auch den von anderen Mitgliedsgemeinden im Bedarfsfalle genutzt werden kann.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

### **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 5     Antrag gem. § 23 Geschäftsordnung; Künftige Nutzung – Alter Hochbehälter</b>
---

#### **Sachverhalt:**

Antrag MGR Leikauf:

*Bereits im Jahre 2018 hat die damalige Bürgerinitiative vorgeschlagen den alten Hochbehälter künftig als Löschwasser für die Feuerwehr zu nutzen. Dies wurde vom damaligen Bürgermeister immer abgelehnt und dafür Abrisskosten in die Kalkulationen einberechnet.*

*Leider ist bis heute, trotz laufender Bauarbeiten an Wasserleitungen rund um den alten / neuen Hochbehälter, keine Gemeinderatsentscheidung getroffen worden wie mit dem alten Hochbehälter endgültig verfahren wird. Dies führt dazu, dass eine ggf. notwendige Anbindung und vor allem Anschlüsse zur schnellen Wasserentnahme ungeklärt sind und ggf. später kostenintensiver erfolgen müssen.*

*Daher müsste der BGM dringend klären, wie die Feuerwehr am besten Wasser entnehmen könnte und wie der Behälter am sinnvollsten im Bedarfsfall gefüllt werden könnte. Ebenfalls muss eine ggf. notwendige „Pfleger“ geprüft werden.*

#### **Stellungnahme des 1. Bürgermeister:**

Dieses Thema wurde u.a. in der letzten Bauausschusssitzung beraten und positiv bewertet. Dieser Beschluss ist im Anhang beigefügt.

Auch wurden bei den regelmäßigen Jour-fixe-Terminen auf der aktuellen Baustelle am Hochbehälter die Möglichkeiten besprochen, und vorbereitende Maßnahmen mit eingeplant.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, den jetzigen und künftigen „alten“ Hochbehälter, nach Abschaltung vom Netz, als zusätzlichen Feuerwehrlöschspeicher zu verwenden.

Der Vorsitzende wird beauftragt, die Details mit dem Wasserwart und dem 1. Kommandanten zu klären.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Beteiligt 0**

<b>TOP 6     Anfrage gem. § 29 Geschäftsordnung: Aufgaben Bauhof - Waldkindergarten. Antragsteller Matthias Leikauf</b>
---

## **Sachverhalt:**

Anfrage Marktgemeinderat Leikauf:

*Der Waldkindergarten wollte unbedingt auf „die freie Wiese“, entgegen Empfehlungen des GR sich näher an Infrastruktur zu orientieren. Bewusst auf z.B. die Toilette angesprochen, erklärte der Verein, dass es sich um Kompostier-Toiletten handle. Somit ein entleeren unnötig sei bzw. falls doch, dies selbstverständlich von den Eltern bzw. dem Verein übernommen wird. Auch alles andere wie Mäharbeiten etc. würden durch den Verein erledigt.*

*Nun aber sollen Bauhofmitarbeiter u.a. die Toiletten entleeren und in der Kläranlage entsorgen, bzw. deren Wiesen mähen etc.*

*Wir bitten um Sachstandsklärung*

## **Stellungnahme des 1. Bürgermeister:**

Aktuell betreibt der Waldkindergarten ein Grundstück mit befristeter Genehmigung. Hierfür wurde die Anfrage bei Beginn gestellt, wie die Komposttoilette entsorgt werden kann.

Aufgrund von fehlenden Erfahrungswerten hat der Vorsitzende den Bauhof damit beauftragt diese nach Bedarf zu entsorgen. Aktuell findet dies ca. einmal im Monat statt. Mäharbeiten wurden nur einmalig für den zukünftig vorgesehenen Standort getätigt.

Für den endgültigen Standort wird mit dem Träger ein Nutzungsvertrag ausgearbeitet. Hier sind auch noch keine Zusagen in irgendeiner Form besprochen.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

## **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 7      Anfrage gem. § 29 Geschäftsordnung von Herrn MGR Leikauf; Spielplatz Mühlbergring (Fl.-Nr. 524/13) Wassereinlauf in Nachbargrundstück</b>
---

## **Sachverhalt:**

Anfrage Marktgemeinderat Leikauf:

*Bekanntermaßen wurde das Spitze Grundstück FI-Nr. 524 bereits 2020 mit in den neuen Spielplatz am Mühlbergring einbezogen. Von hieraus läuft nach dem Umbau nun Wasser in das benachbarte bebaute Grundstück, und dort in ein unter der Terrasse liegendes unbenutztes Kellerfenster.*

*Bei einer Begehung mit der Gutachterin (Juli 2021) stellte diese fest, dass der Umbau: „hemdsärmelig“ erfolgt sei. Die Steine die neben den Zaun des Nachbarn gelegt wurden hatten auf Wunsch des BGM keine Drainage erhalten, das Oberflächenwasser kann so ungehindert in das Nachbargrundstück fließen. Auf Grund der nachbarlichen Verzögerungen, konnte erst spät der Rasen angesät werden, was wiederum dem Wasserlauf dienlich ist.*

*Mit der Gutachterin wurde vereinbart, innerhalb 14 Tage eine Querdrainage zu installieren und zu beobachten ob damit das Problem schon gelöst sei. Des Weiteren ist ein*

*Landschaftsplaner zu beauftragen, welcher die Baumaßnahmen betrachten und Vorschläge zur Behebung des Problems machen soll.*

*Aktualisierung 1 Oktober 2021:*

*Bereits in der Septembersitzung berichtete der 1. BGM auf obige Anfrage, dass der Landschaftsplaner kurz vor Abschluss sei. In der Zwischenzeit ist am 28.9.21 ein Fax des Rechtsanwaltes eingegangen welches erst einen Monat später als Eingang behandelt wurde! Die darin enthaltenen Fristen sind aktionslos verstrichen.*

*Aktualisierung 7.3.22:*

*In der letzten Sitzung im Februar waren noch keine verwertbaren Unterlagen des Landschaftsplaners vorgelegen.*

*Aktualisierung 21.06.22*

*Leider liegen dem Gemeinderat noch immer keinerlei Unterlagen vor. Ich empfehle dem BGM nun dringend einen verbindlichen Zeitplan zu nennen und nach 2 Jahren, bzw. 12 Monaten nach der Vereinbarung einen Landschaftsplaner endgültig mit Frist zu beauftragen und dem Gemeinderat vor zu legen.*

*Es ist wohl kaum noch davon auszugehen, dass der Spielplatz dieses Jahr noch benutzt werden kann.*

*Ich bitte um Sachstandsklärung*

#### **Stellungnahme des 1. Bürgermeisters:**

Der von mir beauftragte Bauingenieur hat eine entsprechende Umsetzungsplanung mit Skizze erstellt. Dieser wurde von Herrn Klaus Elze überarbeitet. Die Endfassung wurde dem Eigentümer des angrenzenden Grundstückes zur Stellungnahme mit E-Mail vom 21.06.22 übersandt. Eine entsprechende Rückmeldung steht noch aus.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 8 "Energiewende in Bayern - Was kommt auf die Gemeinden zu?"; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Mai 2022</b>
--

#### **Sachverhalt:**

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Mai 2022, wurde der Artikel "Energiewende in Bayern – Was kommt auf die Gemeinden zu?" von Herrn Dr. Franz Dirnberger (Bay. GT) veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

## Zur Kenntnis genommen

<b>TOP 9</b> <b>"Naturnahe Gewässer - Ein lohnenswertes Ziel für die kommunale Entwicklung"; Artikel aus der Zeitschrift Bay. Gemeindetag Juni 2022</b>
---

### Sachverhalt:

In der Zeitschrift des Bayerischen Gemeindetages, Ausgabe Juni 2022, wurde der Artikel "Naturnahe Gewässer – Ein lohnenswertes Ziel für die kommunale Entwicklung" veröffentlicht. Dieser wurde dem Marktgemeinderat mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Artikel vollinhaltlich zur Kenntnis.

## Zur Kenntnis genommen

<b>TOP 10</b> <b>Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen</b>
--

Keine Geschäftsfälle.

gez. Günter Schumacher  
Vorsitzender

gez. Manfred Winzenhöler  
Schriftführer